

Julius Klinkhardt in Leipzig.

[49718.]

Auch für 1875 erscheint in meinem Verlag:

Allgemeine deutsche Lehrerzeitung.

52 Nrn. Preis jährlich 8 M.

Sächsische Schulzeitung.

52 Nrn. Preis jährlich 8 M.

Anzeiger für pädagog. Literatur.

12 Nrn. Preis jährlich 2 M.

Deutsche Jugendblätter.

26 Nrn. Preis jährlich 4 M.

Neue Zeitschrift für deutsche Spiritusfabrikanten.

24 Nrn. Preis jährlich 9 M.

Der Sonntagsbote.

52 Nrn. Preis jährlich 2 M.

Probenummern stehen zu Diensten und bitte zu verlangen.

Leipzig, 17. December 1874.

Julius Klinkhardt.

[49719.] Soeben erschienen als passendes Geschenk für junge Damen und Herren:

Lieder in Lust und Leid

von

Hans Müller.

Eleg. Miniatur-Ausgabe.

Die ersten gedruckten Gedichte des Sohnes des verstorbenen Müller von Königswinter.

Preis brosch. 15 Ngr ord., 11 Ngr fest,
10 Ngr baar (7/6).

In Lbnd. mit ff. Goldschn. geb. 7½ Ngr
Aufschlag.

Leipzig.

Verlag der Expedition der „Literatur“
(Alfred Werner).

Preisermäßigung.

[49720.]

Nachstehendes illustriertes Prachtwerk ersten Ranges:

Die

Kunstschatze Venedigs

von

Friedrich Pecht.

gr. 4. Ladenpreis 8 ₰.

haben wir uns entschlossen bis zum 31. December dieses Jahres

= für 3½ ₰ netto baar =

abzulassen.

Wir erlauben uns, Sie hiermit zur Benutzung dieses vortheilhaften Anerbietens einzuladen. Der als Maler und Kunsthistoriker

berühmte Name des Herrn Friedrich Pecht bürgt für die Gediegenheit des Textes und der 36 Stahlstiche in 4., welche Kunstblätter im eigentlichen Sinne des Wortes sind, und die mit zu dem Besten gehören, was der Grabstichel je hervorgebracht hat. — Dieses Prachtwerk eignet sich daher auch ganz vorzüglich als Festgeschenk und seine Abfassung erstreckt sich bis in die weitesten Kreise, so daß jede Handlung, auch die bescheidenste, in der Lage ist, ein oder mehrere Exemplare davon abzusehen.

Eine Preisermäßigung dem Publicum gegenüber findet nicht statt.

Hochachtungsvoll

Triefst, im August 1874.

Literar.-artist. Anstalt

(Julius Döswaldt).

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

— Preuss. Staatshandbuch für 1875.

[49721.]

In den letzten Tagen des December erscheint:

Handbuch

über den

Königlich Preussischen Hof und Staat

für das Jahr 1875.

71 Bogen gr. 8. Cartonirt.

Preis 4 ₰ 10 Sgr (13 ₰) ord., 4 ₰ (12 ₰)
netto baar.

Wir bitten, baar zu verlangen.

Berlin, den 18. December 1874.

Königl. Geheime Ober-Hofbuchdruckerei
(R. v. Decker).

[49722.] Aachen, den 1. December 1874.

P. P.

Im Verlage des Unterzeichneten wird
von Januar 1875 an erscheinen:

Literarische Rundschau.

Eine katholische Monatschrift

für Literatur,

unter Mitwirkung mehrerer

Gelehrten

herausgegeben

von

Joseph Koehler.

Monatlich ein Doppelbogen in gr. 4.-Format. Preis pr. Semester 3 ₰ ord., 2 ₰
25 S netto, 2 ₰ baar.

Freiexemplare: 13/12, 28/25, 57/50,
115/100.

100 und mehr fest bestellte Exemplare franco direct per Post.

Nr. 1 und Prospecte gratis; Nr. 2 pro Semester
nur fest, resp. baar.

Die „Literarische Rundschau“ hat die Aufgabe, ein annähernd getreues Bild der

literarischen Gegenwart im Lichte katholischen Bewusstseins zu entwerfen. Sie will dem gebildeten Katholiken ein tieferes und allseitigeres Verständniß der intellectuellen Strömung unseres Zeitalters mit ihren Richtungen und in ihren Zielen, in ihrer Berührung mit den Interessen der Religion und des Lebens, vermitteln.

Herausgeber und Verleger sind entschlossen, dadurch, dass sie Ganzes mit ganzen Mitteln erstreben, dem Unternehmen, das gewiss ein zeitgemäßes ist, dauernde Achtung zu sichern. Eine grosse Anzahl der tüchtigsten Gelehrten und Schriftsteller hat bereits ihre Mitwirkung zugesagt.

Die „Literarische Rundschau“ wird regelmässig bringen:

I. Literarische Uebersichten und Charakteristiken ganzer Literaturzweige, Literaturperioden, Schriftstellergruppen etc.

II. Recensionen der hervorragenden Erscheinungen des deutschen Büchermarktes, aus der Feder von Fachmännern.

III. Kritische Stimmen, Nachrichten, Büchertisch.

IV. Inserate.

Die Artikel werden Namensunterschrift der Verfasser tragen.

Ich empfehle die »Literarische Rundschau« aufs angelegentlichste Ihrem Wohlwollen und Ihrer thätigen Verwendung, die ich aufs beste unterstützen werde. Probenummern und Prospecte bitte ich gef. umgehend direct zu verlangen.

Dem verehrl. Verlagsbuchhandel zur Nachricht:

Recensionsexemplare sind erwünscht, ausgenommen specielle Fachliteratur und Tagesschriften.

Inserate werden angenommen und für die gespaltene Petitzelle 30 Pf. berechnet.

Die erste Auflage der Nr. 1 wird 20000 betragen und empfehle ich Ihnen dieselbe daher angelegentlichst zur Inserirung, bemerke aber, dass sie Anfang Januar wird ausgegeben werden.

Achtungsvoll und ergebenst

Rudolf Barth.

Böhme's Rechenbücher.

[49723.]

Von

Böhme's Anleitung zum Unterrichte im Rechnen

erscheint die zweite Auflage der Umarbeitung nach dem Reichsmünzsystem (in der Reihenfolge die siebente Auflage) zum Preise von 4 Mark.

Die in allen Theilen des Reichs lebhafteste Nachfrage nach dieser anerkannt ausgezeichneten methodischen Anleitung zum Rechen-Unterricht veranlaßt mich zu der Bitte, das Buch nicht auf Ihrem Lager fehlen zu lassen. Ich stelle Ihnen behufs Verwendung Exemplare in Commission zur Verfügung und bitte, Ihren Bedarf im Uebrigen verlangen zu wollen.

Noch erlaube ich mir wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß ich nach dem Erscheinen der 7. Auflage keine Remittenden der 6. Auflage mehr annehmen kann.

Hochachtungsvoll

Berlin, December 1874.

G. W. F. Müller.